Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Terrains 1 545 888, Haus Ringstr. 21 60 000, Hypoth. 89 400, Kaut.-Effekten 36 192, Mobil 1, (Sicherheits-Hypoth. 80 000), Debit. 78 348, Bankguth. 61 580, Kassa 2373, Verlust 1869. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Terrain-Aufbesser.-Kto 86 888, Pflaster.-Res. 255 640, Talonsteuer-Res. 5000, Hypoth. 320 000, (Sicherheits-Hypoth. 80 000), Gemeinde Lichterfelde Hypothek, Pflasterkosten-Vorschuss sowie diverse Kredit. 108 125. Sa. M. 1 875 654.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag von 1917 5303, Provis. 2904, Zs.-Kto 8447, Verwalt.-Kosten 14 073, Steuern 22 546, Fixum des A.-R. 6000, Kursverlust 2719. — Kredit: Pacht 4130, Gewinn auf Terrain 53 513, Grundstücks-Ertrag 1481, Mobilien 1000, Verlust 1869. Sa. M. 61 994.

Kurs Ende 1902—1918: 315, 470, 499, 475.50, 456, 395, 408, 406, 330, 289.50, 240, 215, 196*, —, 150, 206, 190*%. Eingeführt 30./10. 1886 zu 120%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1901—1918: 27, 10, 16, 35, 11, 28, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Baumeister Gust. Christiani, Reg.-Baumeister Selmar Halzky. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Paul Böhme, Stellv. Bankier Moritz Frenkel, Rentier Herm. Frenkel, Rentier Moritz Cohn, Bankier Rich. Pohl, Gen.-Dir. Hans Wolff-Zietelmann, Konsul Ernst Münchmeyer, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Raehmel & Boellert, S. Frenkel, Hardy & Co., G. m. b. H.

Terrain-Gesellschaft Neu-Babelsberg in Berlin.

Direktion in Neu-Babelsberg, Berlinerstrasse 93.

Gegründet: 17./12. 1898. Gründer siehe Jahrgang 1899/1900. Eingebracht in die Ges. wurden von Ende & Böckmann und von Baurat W. Böckmann verschiedene in Kl.-Glienicke, Neuendorf, Neu-Babelsberg u. Wannsee belegene Grundstücke mit allen Gebäuden, Zubehör etc., ferner verschied. auf diesen Grundstücken haftende Hypoth.-Forderungen im Betrage von M. 73 000, weiter 3 den Verkehr auf dem Griebnitz- u. Jungfernsee vermittelnde Dampfer, ein Motor- u. ein Schleppboot M. 700 in Effekten u. endlich die Beteilig. an der Badeanstalt im Griebnitzsee. Für diese Einlagen erhielten Wilh. Böckmann 661 u. W. Ende 489 Aktien à M. 2000, sowie M. 551.94 bar.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Grundstücken in der Villenkolonie Neu-Babelsberg u. deren Umgegend, Bebauung der im Besitz der Ges. befindl. Grundstücke, Erwerb u. Errichtung von Anstalten zur Versorgung der Villenkolonie Neu-Babelsberg mit Wasser, Licht u. Kraft, sowie überhaupt Erwerb, Errichtung u. Betrieb von Anstalten aller Art, welche dem gemeinsamen Interesse der Bewohner der Villenkolonie Neu-Babelsberg dienen. Besitz s. Bilanz. Von dem Terrain Neu-Babelsberg wurden verkauft: 1899: 4483 qm u. Terrain in Wannsee für M. 2400 mit M. 13 447 Buchgewinn, 1900: 2304 qm mit M. 11 497, 1901: 13 526 qm mit M. 50 397, 1902: 12 851 qm mit M. 44 209, 1903: 13 676 qm (6 Parzellen) mit M. 64 726, 1904: 12 756 qm (8 Parzellen) mit M. 64 221, 1905: 4472 qm (4 Parzellen) mit M. 40 048, 1906: 12 895 qm mit M. 102 504, 1907: 16 150 qm mit M. 115 252, 1908: 8447 qm (4 Parzellen) mit M. 67 174, 1909: 13 801 qm mit M. 92 497 Buchgewinn; 1910: Verkauf von 16 922 qm Terrain in Neu-Babelsberg mit M. 134 906 Gewinn u. 1 Hausgrundstück mit M. 15 448 Verlust. 1911 verkaufte die Ges. von ihren Terrains in Kl.-Glienicke u. Nowawes 10 Parzellen mit einem Flächeninhalt von 13 180 qm mit einem Nutzen von M. 108 715; 1912 8 Parzellen (14 534 qm) in Klein-Glienicke für M. 181 256 mit M. 124 778 Gewinn, 1913 2 Parzellen (zus. 5199 qm) daselbst veräussert 1913 auch ein bebautes Grundstück verkauft; ebenso 1914; 1915 fanden keine Verkäufe statt, 1916 6102 qm Terrain mit M. 44 554 Gewinn verkauft, 1917 wurden 3883 qm mit M. 23 986 Gewinn veräussert. 1918 wurden 4 bebaute Grundstücke mit einer Flächengrösse von 11 456 qm mit M. 151 191 und 5 unbebaute Parzellen in einer Grösse von 7341 qm mit M. 52 395 Gewinn verkauft. Das Rohrnetz des Wasserwerks der Ges. wurde 1908 an die Charlottenburger Wasserwerke u. die zum Wasserwerk gehörigen Terrains wurden anderweitig zus. für M. 136 513 verkauft, also ohne Buchverlust. 1914 bezw. 1915 Fehlbeträge v. M. 6978 bezw. 33 614, gedeckt aus R.-F., 1916 neuer Fehlbetrag M. 21 906, davon M. 4058 aus R.-F. gedeckt, restl. M. 17 847 vorgetragen. Hierzu M. 14 832 Verlust in 1917.

Kapital: Urspr. M. 2 300 000 in 1150 Aktien à M. 2000. Die a.o. G.-V. v. 14./9. 1909 bezw. 9./3. 1911 beschlossen Herabsetz. des A.-K. bis auf M. 1 150 000 zwecks teilweiser Rückzahl. desselben durch Zahlung von je M. 1000 auf jede Aktie à M. 2000. Es kamen jedoch nur M. 550 auf jede Aktie zur Rückzahlung, so dass das A.-K. bis 1914 M. 1 667 500 in 1150 Aktien à M. 1450 betrug; weitere M. 150 auf jede Aktie kamen mit Wirkung ab 1./1. 1915 zur Rückzahl.; A.-K. somit jetzt noch M. 1 495 000 in 1150 Aktien à M. 1300.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Dotierung eines besonderen R.-F, aus dem die Div. bis auf 4% ergänzt werden kann, 4% Div., vom verbleibenden Betrago 10% Tant. an A.-R., 5% an Vorst., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Terrainbesitz 1 035 514, bebaute Grundstücke 96 534, Postscheck-Konto 200, Bootshaus 1, Kaut. u. Effekten 65 050, Terraininventar 1, eigene Hypoth. 298 000, Debit. 246 465, Kassa 55 139. — Passiva: A.-K. 1 495 000, Bankschulden 188 658, Kredit. 3293, Strassenbau-F. 20 000, Gewinn 89 954. Sa. M. 1 796 906.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Terrain-Unk. 11 406, Handl.-Unk. 39 873, Steuern 8113, Kontokorrent-Zs. 10 721, Abschreib. 1701, Strassenneubau 508, Kapitalverlust 10 915,